

WENGHOEFER, Volker, 2013: Entwicklung einer optimierten Produktionskette für die Bereitstellung von Miscanthus-Mischpellets zur Nutzung in Biomassefeuerungsanlagen.

Prof. Dr. Günter LEITHOLD, Universität Gießen:

KÖHNKE, Sandra, 2012: Möglichkeiten und Grenzen der Substitution von Mais durch Kombination von perennierenden Gräsern und Leguminosen im ökologischen Milchviehbetrieb.

SCHULZ, Franz, 2012: Untersuchungen zum Einfluss einer viehlosen Landwirtschaft in Kombination mit unterschiedlichen Intensitäten der Grundbodenbearbeitung auf maßgebliche Bodeneigenschaften und die Erträge landwirtschaftlicher Kulturen im Ökologischen Landbau.

DEUKER, Arno, 2013: Auswirkungen der Fermentation biogener Rückstände in Biogasanlagen auf Flächenproduktivität und Nachhaltigkeit einer viehhaltenden Fruchtfolge des ökologischen Landbaus.

WIEGAND, Stefanie, 2013: Qualitätsbestimmende Merkmale von Zwischenfrüchten und perennierenden Gras-Leguminosen-Mischungen für optimierte Biogaserträge.

Prof. Dr. Paul STRUIK, Universität Wageningen:

AKROFI, Susana, 2012: Home garden: a potential strategy for food and nutrition security in HIV households. A case study in rural Ghana.

CRUZ GARCIA, Gisela, 2012: Ethnobotanical study of wild food plants used by rice farmers in Northeast Thailand.

GILDEMACHER, Peter, 2012: Innovating seed potato systems in Eastern Africa.

KHAN, Muhammad Sohail, 2012: Assessing genetic variation in growth and development of potato.

BIEMOND, Christiaan P., 2013: Seed quality in informal seed systems.

DANIELS-LAKE, Barbara J., 2013: Carbon dioxide and ethylene gas in the potato storage atmosphere and their combined effect on processing colour.

ESSEGBEMON, Akpo, 2013: Analysing seed systems performance. The case of oil palm in Bénin.

FANWOUA, Julienne, 2012: Tomato fruit growth – Integrating cell division, cell growth and endoreduplication by experimentation and modelling.

GALIE, Alessandra, 2013: The empowerment of women farmers in the context of participatory plant breeding in Syria: towards equitable development for food security.

GU, Junfei, 2013: QTL-based physiological modelling of leaf photosynthesis and crop productivity of rice (*Oryza sativa* L.) under well-watered and drought environments.

MAZHAR, Ali, 2013: Grain filling, starch degradation and feeding value of maize.

NIANE, Abdul Aziz, 2013: Impact of grazing on range plant community components under arid mediterranean climate in northern Syria.

TUFA, Adane, 2013: Economic and agronomic analysis of the seed potato supply chain in Ethiopia.

Prof. Dr. Mark VARRELMANN, Universität Göttingen:

BORNEMANN, Kathrin, 2013: Charakterisierung von resistenzüberwindenden Isolaten des beet necrotic yellow vein virus (BNYVV) in Zuckerrüben und Stabilität der Resistenz in Abhängigkeit von Umweltbedingungen.

GPW (Stand: Oktober 2013)

Neues aus der DGO:

Vierte Sitzung des Fachbeirates der Deutschen Genbank Obst

Am 14. und 15. Mai 2013 fand in Potsdam die vierte Sitzung des Fachbeirates der Deutschen Genbank Obst (DGO) statt. Im Rahmen dieser Fachbeiratssitzung wurden neben einem Bericht der Koordinierungsstelle über die bislang geleistete Arbeit auch die ersten Ergebnisse der molekulargenetischen Bestimmung der Sorten des Apfel- und des Kirschnetzwerkes vorgestellt und diskutiert. Darüber hinaus gab es einen Bericht der Koordinierungsstelle zum Stand des Aufbaus der neuen Datenbank der DGO sowie zur Gründung des Pflaumennetzwerkes. Dieses Netzwerk wird von Dr. Michael NEUMÜLLER (TU München) koordiniert. Eine offizielle Gründungsveranstaltung ist derzeit noch in der Planung. Als mögliche künftige Partner für das Pflaumennetzwerk wurden von den Fachbeiratsmitgliedern die Baumschule Gräb, Herr Peter SCHLOTTMANN (Stiftung Herzogtum Lauenburg), Herr Dr. PUSCH (Landratsamt Kyffhäuserkreis) und Herr Helmut JAKOB (Witzenhausen) vorgeschlagen. Diese Partner werden in den nächsten Monaten von der Koordinierungsstelle kontaktiert werden. Herr Dr. SCHULTE von der Prüfstelle Wurzeln des Bundessortenamtes gab einen detaillierten Bericht zum Stand des Aufbaus des Birnen- und des *Rubus*-Netzwerkes. Darüber hinaus diskutierten die Fachbeiratsmitglieder intensiv über die Entwicklung einer Erhaltungsstrategie zur phytosanitären Absicherung der Bestände der DGO. Um die Sammlungshaltenden Partner (Netzwerkpartner) der DGO besser in das Gesamtkonzept integrieren zu können, wird es im Frühjahr 2014 ein DGO-Fachgespräch (Symposium) geben. Diese Veranstaltung ist für alle Netzwerkpartner gedacht und soll regelmäßig im Rhythmus von drei Jahren durchgeführt werden. Als erster Veranstaltungsort wurde Dresden ausgewählt.

Am Abend des ersten Tages besichtigten die Fachbeiratsmitglieder gemeinsam die russische Kolonie Alexandrowka in Potsdam. In dieser Siedlung werden viele historisch bedeutende Obstsorten erhalten. Bei ihrer Besichtigung konnten sich die Mitglieder des Fachbeirates davon überzeugen, dass diese Anlage in einem exzellenten Zustand ist und Besuchern eine Menge an wissenswerten Informationen bietet.

Henryk FLACHOWSKY (JKI Dresden)

Süßkirschen-Erhaltung in Hagen am Teutoburger Wald

Die Gemeinde Hagen am Teutoburger Wald (a.T.W.) liegt südwestlich von Osnabrück in einer malerischen Talmulde des Mittelgebirges. Der staatlich anerkannte Erholungsort hat für den Obstbau günstige Boden- und Klimabedingungen. Der auch als „Kirschenhagen“ bekannte Ort ist geprägt durch den traditionellen Süßkirschenanbau in Streulage, der hier schon seit dem 16. Jahrhundert nachgewiesen ist. Um 1900 hatte sich Hagen zum bedeutendsten Obstanbaugebiet zwischen Osnabrück und Münster entwickelt. In dieser Zeit war die Kirschblüte in Hagen bereits ein beliebtes Ausflugsziel.

Im Verlauf des 20. Jahrhunderts nahm die wirtschaftliche Bedeutung des Obstbaus in Hagen stetig ab, da der Streuobstbau mit hohen, großkronigen Bäumen aufgrund des sich in Deutschland entwickelnden intensiven Plantagenobstbaues immer unwirtschaftlicher wurde. In der Folge überalterten die